godes. wēte ā dy is vullēbrocht al
dat dy ghebodē is vā gode doe dē enghel
O milde jūcvrouwe ik bidde dy. also
du vs hute bist ghe gheuē to ener
salichmakerschē. dat wedy ok motē
hebbē to ener helperinē. i der sche
dīghe lyues vñ der sele amē. Under
homisten.

O du hoghe vœste
des hēmeles vñ der erdē
de du dy neghet hefft ā dat
jūcvroulike schrī. vñ hefft dar ne
ghēmātē ī ne gherouwet lustlikē
vñ nemest to dy dē wasdō. also en
ā der kīt. vñ leghest beslotē deme
reynē kuschē lyue dē hēmel vñ erde
nicht beghripē kōt. vñ ghotest
dyne hoghē gotheyt an erē schot
de allē mīschē vā ābeghīne was
behut. vñ hefft se ghās vervullet

GOTTFRIED WILHELM LEIBNIZ BIBLIOTHEK
NIEDERSÄCHSISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Gefördert durch
DFG Deutsche Forschungsgemeinschaft
Signatur: Ms I, 78, [264] - [120]r
PUBLIC DOMAIN